

12. Juli 2022

1 von 1

Verbot von Silvesterfeuerwerk

Der Ortsbeirat Kirchditmold beschließt auf gemeinsamen Antrag:

„Alternative Angebote für Silvesterfeuerwerk können dazu beitragen, Menschen, Tiere und Umwelt zu schützen, Brände zu verhindern und die Feinstaubbelastung zu senken. Zudem kann Feuerwerk für Menschen mit Kriegstraumata eine große Belastung darstellen. Um es also allen zu ermöglichen, sicher im Freien zu feiern, wird der Magistrat gebeten, alle sinnvoll umsetzbaren rechtlichen Möglichkeiten schnellstmöglich auszuschöpfen, um privates Silvesterfeuerwerk in Kassel zu reduzieren und stattdessen alternative Angebote zu ermöglichen.

Die jährlich wiederkehrenden Gefährdungen und Schäden durch die Verwendung von Feuerwerk in den Wochen vor, nach und an Silvester werfen bei vielen die Frage auf, ob diese Belastung bei der Abwägung gegenüber dem Genuss des Feuerwerks verhältnismäßig ist. Das zusätzliche hohe Müllaufkommen, sowie eine deutlich erhöhte Feinstaubbelastung, die sich negativ auf die Gesundheit auswirkt und auch die enorme Lärmbelastung, die für Tiere und Menschen negative Auswirkungen hat, sind zusätzliche Aspekte, die für schonendere Varianten sprechen. Als Stichworte seien hier nur Laser, LED und Großprojektionen genannt. Neue Formen der Silvesterfeiern stärken zudem die öffentliche Sicherheit, indem sie Feuerwehr, Rettungsdienste und das medizinische Versorgungssystem entlasten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Iris Lühne
Schriftführerin